

Pressemitteilung

DDV-Studie zu Discount-Zertifikaten: Das Anlageinstrument für eine ausgewogene Rendite-Risiko-Balance

- **Positive Rendite bei mehr als 88 Prozent der betrachteten Discount-Zertifikate im Beobachtungszeitraum**
- **37,1 Prozent der Discount-Zertifikate erzielten im untersuchten Zeitraum eine höhere Rendite als ihr Basiswert**
- **Durchschnittliche Rendite 2019 bei 14,1 Prozent p.a.**

Frankfurt a.M., 26. Mai 2020

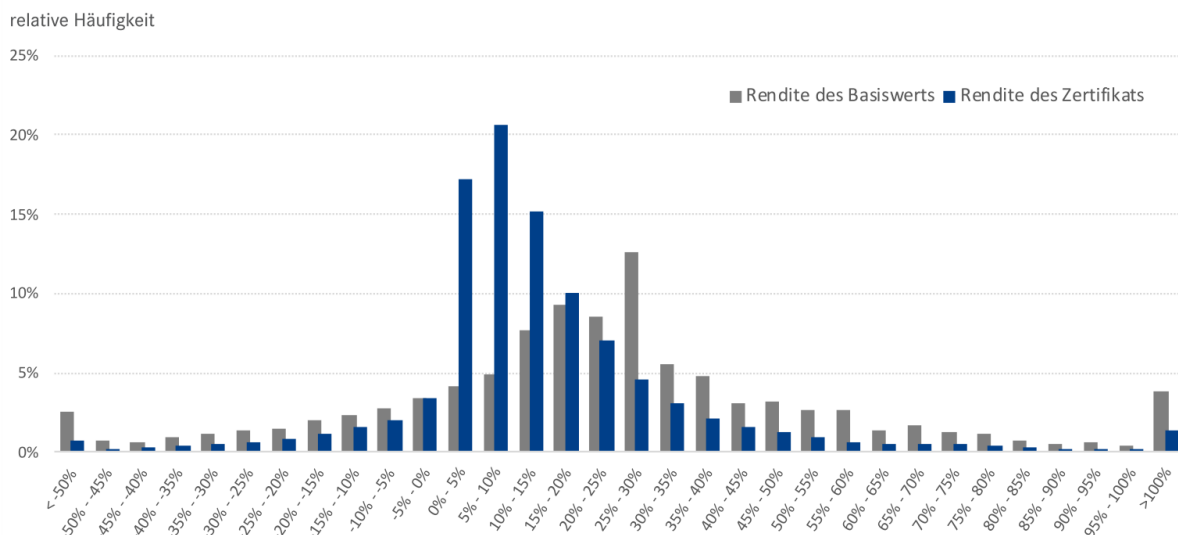
Um die Vor- und Nachteile von Anlageprodukten quantifizieren zu können, greifen aktiv agierende Anleger gerne auf historische Performancedaten zurück – so auch bei der Bewertung von Discount-Zertifikaten. Hierzu hat der Deutsche Derivate Verband (DDV) bei der TTMzero GmbH, deren Expertise unter anderem in der unabhängigen Bewertung von Finanzinstrumenten liegt, eine empirische Untersuchung in Auftrag gegeben. Ziel war es dabei, die Rendite von mehr als 180.000 an der Börse Stuttgart gelisteter Discount-Zertifikate auf die 70 beliebtesten Basiswerte aus den Regionen Deutschland (Top 40), Europa-ex-Deutschland (Top 20) und den USA (Top 10) im Jahr 2019 zu ermitteln und diese mit der Kursentwicklung der jeweils zugrundeliegenden Aktien und Aktienindizes zu vergleichen.

Die individuelle Performanceermittlung begann mit dem ersten Handelstag des jeweiligen Zertifikats im Jahr 2019 und endete mit seinem letzten Handelstag 2019. Die Rendite der Basiswerte wurde jeweils über denselben Zeitraum ermittelt, wobei die Kurse um Kapitalmaßnahmen (Dividenden, Stock-Splits, etc.) bereinigt wurden.

Insgesamt erzielten 88,4 Prozent der Discount-Zertifikate im Beobachtungszeitraum eine positive Rendite. Rund ein Drittel der Produkte (37,1 Prozent) brachte es dabei auf einen höheren prozentualen Anlageerfolg als der jeweils zugrundeliegende Basiswert, und jedes zwölfte Discount-Zertifikat (8,4 Prozent) erzielte im Untersuchungszeitraum sogar trotz gleichzeitig negativer Entwicklung des Basiswerts einen positiven Return. Die Durchschnittsrendite aller 187.107 betrachteten Discount-Zertifikate lag bei 14,1 Prozent p.a., während die der Basiswerte in einem außerordentlich guten Aktienjahr bei deutlich höherer Streuung 24 Prozent betrug. Dafür wiesen die untersuchten Zertifikate am ersten Beobachtungstag allerdings auch einen durchschnittlichen Discount von 14,2 Prozent auf, woraus sich für die Käufer ein nicht unerheblicher Sicherheitspuffer ergab.

„Damit zeigt sich einmal mehr, dass Discount-Zertifikate mit ihrer ausgewogenen Rendite-Risiko-Balance insbesondere für sicherheitsorientierte Anleger eine sinnvolle Anlagealternative darstellen“, erklärt Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV. „So sorgt der Discount je nach individueller Auswahl für einen mehr oder weniger großen Sicherheitspuffer, gleichzeitig kann mit Discount-Zertifikaten im Vergleich zum Basiswert aber auch sehr viel wahrscheinlicher eine positive Rendite erzielt werden. Diese beiden Aspekte haben für viele konservative Anleger eine deutlich höhere Relevanz als die Chance auf sehr hohe Gewinne, wie sie bei einzelnen Basiswerten gelegentlich zu realisieren sind.“ Dabei weist Brandau darauf hin, dass mehr als die Hälfte der untersuchten Discount-Zertifikate 2019 eine aufs Jahr umgerechnete Rendite zwischen 5 und 25 Prozent erzielt haben. Bei 18,2 Prozent der Produkte gingen die Zugewinne über diese Range sogar noch hinaus.

Verteilung der Renditen von Discount-Zertifikaten und Basiswerten im Vergleich



Dabei ist aufgrund der Aktienmarkturbulenzen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu erwarten, dass die relative Performance von Discount-Zertifikaten im Vergleich zu den Aktien oder Aktienindizes, auf die sie sich jeweils beziehen, 2020 nochmals deutlich besser ausfallen wird als

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
 Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
 Lars Brandau, Geschäftsführer
 Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

2019. Begründen lässt sich diese Vermutung unter anderem mit der im Jahresdurchschnitt signifikant höheren impliziten Volatilität der meisten Basiswerte, was regelmäßig für besonders attraktive Konditionen bei Discount-Zertifikaten sorgt. Gleichzeitig dürfte aufgrund der bisherigen Entwicklung an den Aktienmärkten allerdings der Anteil an Discount-Zertifikaten mit positiver Rendite geringer ausfallen.

In den ersten vier Monaten des Jahres 2020 lag der Anteil der Discount-Zertifikate, die ihre Maximalrendite erwirtschaften konnten, bei 35,5 Prozent. Im Jahr 2019 betrug dieser Wert noch 67,4 Prozent. Der Anteil der Discount-Zertifikate, die ihren Basiswert zwischen Anfang Januar und Ende April 2020 ‚outperformt‘ haben, lag bei 67,7 Prozent. Im Jahr 2019 erzielten nur 37,1 Prozent der Discountzertifikate eine bessere Rendite als ihr Basiswert.

Näheres wird die für Anfang kommenden Jahres geplante Fortsetzung der Discount-Studie mit den Daten aus dem Jahr 2020 ergeben.

Die Studie kann auch über die Webseite des DDV abgerufen werden: www.derivateverband.de

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de